



Ferienwohnung *Rotdornweg*

Hausroute 1

10 km – Die Wanderung führt über den Auelsberg nach Schladern zur Burg Windeck, über Altwindeck zurück nach Dattenfeld. Teilweise verläuft dieser Weg auf dem „Natursteig-Sieg“

Von der Ferienwohnung aus geht es erst einmal rechts Richtung „Auf der Hecke“. Hier biegen wir links ab und gehen den Berg bis zur nächsten Kreuzung hinunter. An der Gabelung halten wir uns nun rechts und biegen auf die „Alte Schultstr. ab. Am Ende dieser Straße gelangen wir auf die Hauptstr. (L 333), die unmittelbar an der Einmündung der Alten Schultstraße eine 90°-Linkskurve beschreibt. In der Kurve wechseln wir über den Zebrastreifen die Straßenseite und gehen in Fahrtrichtung des Straßenverkehrs (Einbahnstraße) weiter. Dieser Straße folgen wir ca. 2,5 km bis zum Ortsausgang.

Am Ende des Ortsbürgersteiges wechseln wir auf die rechte Straßenseite und gehen ca. 200m auf dem unbefestigten Randstreifen (auf den Verkehr achten!). Wir nehmen nun den ersten Forstweg auf der rechten Seite, erkennbar an dem blauen Wanderwegezeichen A8 des Siegsteigs. Ein kurzes Stück später gehen wir dann nach links herauf. Hier wird der Waldweg etwas steiler und wir nehmen 100 m später den Abzweig nach rechts, vorbei an einigen Felsvorsprüngen, wo der Weg wieder in ein Gefälle übergeht. Nun erreichen wir eine Lichtung mit mehreren abgehenden Feld- und Waldwegen und nehmen den Weg nach rechts bergab Richtung Siegtal, vorbei an einem Hochspannungsmasten, bis wir am Ende ein altes Bruchsteingebäude erreichen. Dort gehen wir links vorbei, die Strecke geht wieder in einen asphaltierten Weg über. Rechts ist nun die Sieg und wir folgen dem Weg etwa 1

km in einem langgezogenen Linksbogen, vorbei an einigen Fabrikruinen auf der anderen Flussseite. Nach einem Schotterparkplatz auf der rechten Seite sehen wir auf einem Stein den Hinweis „Siegwasserfall“- Hier können wir nach rechts gehen und diesen besichtigen oder direkt nach links weiter die asphaltierte Straße entlang. Wir gehen jetzt erst einmal rechts die Bahnstraße entlang bis zum Ende, wo sie auf die Elmoresstraße trifft. Dort gehen wir nach links durch die Bahnunterführung und treffen auf die Hauptstraße L 333, dieser folgen wir ebenfalls nach links. Nach einem kurzen Stück die Hauptstraße entlang, geht es rechts die Straße „Auf der Teichhart“ herauf.

Vor dem Renault Händler biegen wir rechts ab. Kurz bevor die Straße endet, biegen wir links ab in Richtung Sportplatz und Friedhof und folgen der Straße „Zum Sprietchen“, vorbei an Wohnhäusern auf der linken und rechten Seite und einigen abgehenden Straßen. Am Ende der Straße folgen wir dem Feldweg geradeaus in den Wald. Hier beginnt ein Walderlebnispfad bzw. Naturlehrpfad, welcher durch mehrere Tafeln und Schilder gut gekennzeichnet ist. Nach ca. 500 m durch den Wald erreichen wir eine Weggabelung, wo sich die Wanderwege A8 und Straße kreuzen. Wir gehen jedoch geradeaus weiter durch einen engeren Linksbogen und sehen wieder einige Wohnhäuser in Schladern. Es folgt nun ein schmaler Feldweg bis zur nächsten Kreuzung am Ortsrand. Der Weg ist hier wieder asphaltiert und wir gehen nach rechts weiter.

Hier sind an einem Schotterplatz mehrere Sitzmöglichkeiten vorhanden. Der Weg zieht sich leicht ansteigend Richtung Burg Windeck hinauf, links Wohnhäuser, rechts Wald. Wir können uns auch ab und zu an der Wanderwegemarkierung A 8 orientieren, denn dieser

Weg wird uns größtenteils begleiten.

Nach etwa einem halben Kilometer bergauf, sehen wir die ersten Häuser von Altwindeck und können links über den Parkplatz einen kurzen Abstecher zur Burgruine machen. Es geht weiter die asphaltierte Straße in Richtung Ortskern Altwindeck hinab, vorbei an einer alten Wassermühle und dem Museumsdorf Altwindeck. Hier besteht die Möglichkeit der Besichtigung der historischen Gebäude und des Heimatmuseums. An der nächsten größeren Kreuzung biegen wir kann links ab, vorbei an einem kleinen Park und einer kleinen Kapelle auf der linken Seite.

Wir folgen der Straße weiter an einer Bushaltestelle vorbei und überqueren über eine Brücke die Bahnlinie Köln-Siegen. An der nächsten Weggabelung nehmen wir links die „Pappelstraße“, die aber eher an einen halbbefestigten Wirtschaftsweg erinnert. Es sind schon die ersten Häuser zu erkennen und an der nächsten Kreuzung wandern wir geradeaus. Die Straße biegt nun nach links ab, wir nehmen aber den Fußweg geradeaus weiter. Nach eine kurzen Stück erreichen wir wieder die Hauptstraße L 333. Hier schließt sich der Rundweg wieder, wir gehen rechts ab Richtung Ortszentrum. Bis dort bleiben wir auf dem Bürgersteig, überqueren den Zebrastreifen und biegen in die „Alte Schulstrasse“ ein. An der nächsten Kreuzung links ab „Auf die Hecke“. Die Straße laufen wir hoch und biegen rechts in den Rotdornweg ein. Nach ein paar Metern sind sie wieder am Feriendomizil „Rotdornweg“ angelangt

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erwandern unseres Routenvorschlags.